

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 1 - Wege zu Gebäuden und Wohnumfeldmaßnahmen

159
Kredit

Fachunternehmerbestätigung über die Einhaltung der Technischen Mindestanforderungen im Programm "Altersgerecht Umbauen" (159) durch das ausführende Fachunternehmen oder einen Sachverständigen

Diese **Fachunternehmerbestätigung ist nicht verpflichtend** und ersetzt nicht die Regelungen aus dem Merkblatt sowie den Anlagen „Technische Mindestanforderungen“ und der „Liste der förderfähigen Maßnahmen“ in der bei Zusage geltenden Fassung. Sie dient dem Bauherren zur Dokumentation der fachgerechten Durchführung durch das ausführende Fachunternehmen und kann im Rahmen der Kreditbearbeitung durch das kreditdurchleitende Finanzierungsinstitut genutzt werden. Bitte reichen Sie die Bestätigung nicht bei der KfW ein.

Bitte entsprechende Maßnahme(n) ankreuzen, die durchgeführt wurde(n):

Förderbereich 1	Erfolgt	Anforderungen
Wege zu Gebäuden sowie regelmäßig genutzten Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	mindestens 1,50 m breit (Ausnahme: mindestens 1,20 m*)
	<input type="checkbox"/>	es sind keine Schwellen und keine Stufen vorhanden (Ausnahme: Niveauunterschiede werden mittels technischer Fördersysteme oder Rahmen überwunden, vergleiche Förderbaustein 3*)
	<input type="checkbox"/>	Ausführung eben, rutschhemmend und mit festen Belägen
Sämtliche Stellplätze (Kfz, Kinderwagen, Rollatoren/Rollstühle, Fahrradständer sowie deren Überdachungen)	<input type="checkbox"/>	befinden sich in der Nähe des Gebäudezugangs
	<input type="checkbox"/>	wurden schwellenlos zu Gehwegen gestaltet
	<input type="checkbox"/>	haben eine feste und ebene Bodenoberfläche
	<input type="checkbox"/>	Kfz-Stellplätze sind mindestens 3,50 m breit und 5,00 m tief
Wohnumfeldmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	nur, wenn mindestens 3 Wohneinheiten im Gebäude bestehen (nach Sanierung)
Notwendige Nebenarbeiten gemäß Liste der förderfähigen Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen

*gilt nur, sofern die Maßnahmen aus baustrukturellen Gründen nicht umgesetzt werden können

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 1 - Wege zu Gebäuden und Wohnumfeldmaßnahmen

An das kreditdurchleitende Finanzierungsinstitut ("Hausbank")

Name Investor

Anschrift des Investitionsobjektes

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Bestätigung des Fachunternehmens

Name

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer

Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Programmmerkblatts sowie der Anlagen „Technische Mindestanforderungen“ und der „Liste der förderfähigen Maßnahmen“ für Altersgerecht Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung. Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind. Die für den Umbau relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Angebote, Aufträge und Rechnungen) wurden dem Investor übergeben.

Ort, Datum

Name / Unterschrift / Stempel